

Inhalt

Danksagung | 11

Einleitung | 13

TEIL A: RELIGION IM BLICKPUNKT VON DIFFERENZIERUNGS- UND GLOBALISIERUNGSTHEORIE

I. Religion und Differenzierung I: Klassische Perspektiven | 25

1. Religiöse Rollendifferenzierung: Herbert Spencer | 26
 - 1.1 Die Gesellschaft in der Organismusanalogie | 27
 - 1.2 Die „ecclesiastical institutions“ | 30
2. Religiöse Integration der Gesellschaft: Emile Durkheim | 34
 - 2.1 Religiöse Perspektiven in „Über soziale Arbeitsteilung“ | 34
 - 2.2 Die Religionssoziologie in „Die elementaren Formen des religiösen Lebens“ | 38
 - 2.3 Die Nähe zur Marx'schen Religionskritik | 41
3. Religiöser ‚Sinn‘: Wilhelm Dilthey, Georg Simmel, Max Weber | 44
 - 3.1 Wilhelm Dilthey | 44
 - 3.2 Georg Simmel | 49
 - 3.3 Max Weber | 64
4. Fazit: Dilthey, Simmel und Weber als differenzierungstheoretischer Ausgangspunkt | 75

II. Religion und Differenzierung II: Zum differenzierungstheoretischen Potential der ‚nachklassischen‘ Religionssoziologie | 77

1. Religiöse Differenzierung als Depotenzierung: Thomas Luckmann, Bryan Wilson, Pierre Bourdieu | 79
 - 1.1 Thomas Luckmann | 79
 - 1.2 Bryan Wilson | 82
 - 1.3 Pierre Bourdieu | 84
2. Religiöse Differenzierung als Chance für öffentliches Engagement: José Casanova | 89

3. Die Generalisierung von Religion in der pluralistischen Gesellschaft:
Talcott Parsons I | 91
 - 3.1 Die allgemeine Theoriearchitektur Parsons' | 92
 - 3.2 Religion im Schema der Systemtheorie | 94
 - 3.3 Der christliche Entwicklungsprozess als
Zusammenspiel von Differenzierung, Inklusion,
„adaptive upgrading“ und Wertgeneralisierung | 96
 - 3.4 Die differenzierungstheoretische Position Parsons' | 100
4. Perspektiven auf religiöse Eigendynamiken in der Moderne:
Talcott Parsons II, Peter L. Berger,
Rational Choice (Rodney Stark et al.) | 103
 - 4.1 Talcott Parsons II | 103
 - 4.2 Peter L. Berger | 104
 - 4.3 Rational Choice (Rodney Stark et al.) | 106
5. Fazit | 109

III. Religion und Differenzierung III:

Niklas Luhmanns Religionssoziologie im Schema zweierlei Differenzierung | 111

1. Soziale Differenzierung | 112
 - 1.1 Zur Typik der Systemebenen | 112
 - 1.2 Ebenendifferenzierung vs. Mikro-Meso-Makro-Analytik | 114
 - 1.3 Ebenenverhältnis und Eigenlogik | 117
2. Funktionale Differenzierung | 118
 - 2.1 Von Parsons zu Husserl – Schwerpunktverlagerungen
in der Systemtheorie Luhmanns | 120
 - 2.2 Funktionsspezifische Selbst- und Fremdreferenz | 125
 - 2.3 Operativität | 131
3. Zwischenbilanz: Die differenzierungstheoretische(n)
Perspektive(n) Niklas Luhmanns | 137
 - 3.1 Ein Abgleich mit den Differenzierungsperspektiven Diltheys,
Simmels und Webers | 137
 - 3.2 Funktionale Differenzierung und Ebenendifferenzierung –
Versuch einer Resystematisierung | 140
4. Religion und Differenzierung im Werk Luhmanns | 143
 - 4.1 „Funktionsdefizienz“ und „Grenzen der Organisierbarkeit“ –
die frühen Studien zur Religion | 144
 - 4.2 Die ‚erlittene‘ „Ausdifferenzierung der Religion“ (1989) | 151
 - 4.3 Systemtheoretische ‚resurgence‘ –
„Die Religion der Gesellschaft“ (2000) | 154
 - 4.4 Zum Funktionssystemstatus der Religion bei Luhmann –
eine systematische Kritik | 158
5. Fazit: Die differenzierungstheoretische Schieflage
im religionssoziologischen Werk Luhmanns | 164

IV. Zwischenbetrachtung:

Europäische ‚Depotenzierung‘ und amerikanische Eigendynamik? | 167

V. Religion und Globalität | 179

1. Die Weltsystemtheorie und Religion:
Immanuel Wallerstein, Robert Wuthnow | 181
2. Religion und Neo-Institutionalismus:
Der World-Polity-Ansatz von John W. Meyer et al. | 185
3. Religiöse Reaktionen auf Globalität: Roland Robertson | 190
4. Das Weltfunktionssystem Religion: Niklas Luhmanns Theorie
der Weltgesellschaft | 194
5. „Religions in Global Society“: Peter Beyers Fortführung
systemtheoretischer Perspektiven | 198
6. Fazit | 206

VI. Schluss: Zur Globalität einer religiösen Sphäre | 209

1. Zum Begriff teilsystembezogener Globalität | 209
2. Religion und Globalität – Ausblick auf die weitere Untersuchung | 219

TEIL B:

HISTORISCHE UND FALLANALYTISCHE PERSPEKTIVEN

VII. Historischer Exkurs:

Globale Selbstbeobachtungen der Religion | 227

1. Die Religionen der Welt: Globale ‚gesamtreligiöse‘ Selbstbeobachtungen
von Seiten des ‚Westens‘ im 17.-18. Jahrhundert | 227
 - 1.1 Zum Begriff der Religion | 229
 - 1.2 Totalitätsperspektiven auf religiöse ‚Welt‘ | 231
 - 1.3 Die ‚Religion‘ der Religionen:
Allgemeine Selbstbeschreibungen von Religion | 239
 - 1.4 Zur ‚Systemreferenz‘ der ‚gesamtreligiösen‘
‚Selbst‘-Beobachtungen | 245
2. Religion und Statistik: Die statistische Perspektive
auf das (gesamt-)religiöse Feld im 19. Jahrhundert | 251
 - 2.1 Quantitativ-vergleichende Aspekte in
den frühen Religionsinventarisierungen | 253
 - 2.2 Zur Idee der Population in der Entstehung der Statistik | 255
 - 2.3 Zur Rolle der Religion in der frühen Statistik | 259
 - 2.4 Zensus und Religion | 263
 - 2.5 Frühe Religionsstatistik von religiöser Seite | 269
 - 2.6 Zur Moralstatistik in der interreligiösen Beobachtung | 272
 - 2.7 Die protestantische Mission des ‚langen‘ 19. Jahrhunderts | 275
 - 2.8 Zu den wissenssoziologischen Implikationen
des quantitativen Religionsvergleichs | 292

VIII. Zur pfingstlich-evangelikalen Bewegung | 301

1. Die Entstehung der Pfingstbewegung | 306
2. Kontinuitäten | 308
3. Zur ‚Theologie‘ der Pfingstbewegung | 310
4. Die drei „Wellen“ | 313
5. Das Konversionsverständnis | 315
6. Pfingstlich-evangelikale Mission | 318

IX. Die pfingstlich-evangelikale Bewegung im Schema zweierlei Differenzierung | 321

1. Organisation und Weltgesellschaft I:
Die Konstitution eines religionsspezifischen Welthorizonts | 323
 - 1.1 Die Gemeindegrowthbewegung und organisatorische Missionsbeobachtung | 324
 - 1.2 ‚Gesamtreligiöse‘ Selbstreferenz | 328
 - 1.3 Eigengesetzlichkeit: Die Konkurrenz um Zugehörigkeiten | 330
 - 1.4 Operativität: Die Taktung durch Konversion | 333
 - 1.5 Die fremdreferentielle Konfiguration von Welt | 344
 - 1.6 Visualisierte Selbst- und Fremdreferenzen | 351
2. Organisation und Weltgesellschaft II:
Mission bis an die Grenze kommunikativer Erreichbarkeit | 355
 - 2.1 „Parachurches“ | 356
 - 2.2 Medienverwendung | 360
3. Organisation und Interaktion:
Die konversionsorientierte Inbeschlagnahme interaktiver Dynamiken | 364
 - 3.1 Zur Organisation von ‚Effervescenz‘:
Die Evangelisationsveranstaltungen
der pfingstlich-evangelikalen Bewegung | 365
 - 3.2 Die Bindungswirkungen der Interaktion | 380
 - 3.3 Die bekehrungsorientierte Karrierestruktur und
ihr Verhältnis zur Interaktion | 384
4. Fazit | 388

X. Interreligiöse Konvergenzen:

‚Konversion‘ als Brennpunkt der Auseinandersetzung | 391

1. Hinduismus (Indien) | 396
 - 1.1 Zur Konstruktion des Hinduismus | 397
 - 1.2 Organisationsbildungen | 401
 - 1.3 Die Einrichtung von (Re-)Konversion: „shuddhi“ | 406
 - 1.4 Konversionsbeobachtungen | 412
2. Buddhismus (Sri Lanka) | 417
 - 2.1 Zur Konstruktion des Buddhismus | 417
 - 2.2 Organisationsbildungen | 420
 - 2.3 Buddhistische Mission und die gegenwärtige
Kontroverse um Bekehrungen in Sri Lanka | 425
 - 2.4 Konversionsbeobachtung | 428

- 3. Islam (Afrika, Indonesien) | 432
 - 3.1 Organisationsbildungen | 433
 - 3.2 Revitalisierung der „da’wah“ | 438
 - 3.3 Konversionsbeobachtung | 446
- 4. Katholizismus (Lateinamerika) | 448
 - 4.1 Katholische De-Monopolisierung in Lateinamerika | 449
 - 4.2 Zur katholischen Beobachtung
der pfingstlich-evangelikalen Bewegung | 451
 - 4.3 Katholische Reaktionen und Imitationen | 453
- 5. Fazit | 460

Schluss | 465

Literatur | 471

